



## 13. Jahresbericht - Vereinsjahr 2010

### Einleitung

Mit Genugtuung blicken wir zurück auf vier Ausstellungen im Museum, auf die aktuelle Wechselausstellung „175 Jahre Landforst Oberrieden“ im Foyer zur Pünthalle, auf den Ausflug nach Glattfelden mit Besuch des Stromhauses der EKZ sowie des Gottfried Keller-Zentrums, auf das *Spycher-Fäscht* und den heimatkundlichen Spaziergang. In der Chronikstube liessen sich Infrastrukturverbesserungen vornehmen und die Datensammlung erweitern. Mit 1204 Besucherinnen und Besuchern war das Museum auch 2010 wieder gut, wenn auch nicht so gut wie in den Vorjahren, besucht. 2009 waren es 1418, 2008 deren 1234 Personen, 2007 deren 1252 und 2006 sogar deren 1719 Personen.

### Museum

Wie üblich begann die Ausstellungssaison mit der Vernissage der ersten und endete mit der Finissage der letzten Wechselausstellung. Die Öffnung des Museums an jedem Samstagnachmittag von 14–17 Uhr hat sich bewährt und wird deshalb beibehalten. Der zeitliche Aufwand von Markus Stauffer für die Gestaltung der Wechselausstellungen sowie von Heidi Bernhard für die Führung und Betreuung des Museums war beträchtlich. Der Einsatz hat sich gelohnt. Das Museum erfreut sich grosser Beliebtheit.

### Besucherstatistik

Aus dem Gästebuch ergibt sich für 2010 folgende Besucherstatistik:

Anlass	Total	Kinder.	Erwachs.	Auswärt.	Einheim.
Faszination aus Stein + Holz 20.02. – 24.04.10	<b>306</b>	16	290	138	168
Ein Dorf macht Musik 08.05. – 17.07.10	<b>370</b>	46	324	38	332
Filzen 14.08. – 02.10.10	<b>267</b>	31	236	97	170
Wintersport in Oberrieden 16.10. – 11.12.10	<b>243</b>	11	232	48	195
Besuchstage ohne Wechselausstellung	<b>18</b>	1	17	6	12
<b>Besuchstotal 2010</b>	<b>1204</b>	<b>105</b>	<b>1099</b>	<b>327</b>	<b>877</b>

1186 Personen (99%) besuchten die Wechselausstellungen und 18 Personen (1%) das Museum in den Zwischenzeiten; 105 (9%) davon waren Kinder und 1099 (91%) Erwachsene. 877 (73%) Personen waren Einheimische und 327 (27%) auswärtige Besucherinnen und Besucher. Es wird angestrebt, 2011 vermehrt Jugendliche und Kinder zum Museumsbesuch zu bewegen.

### Chronikstube

In der Chronikstube wird alles Wissenswerte über die Geschichte von Oberrieden und Umgebung gesammelt, registriert, klassiert und edelmässig bewirtschaftet. Silvia Frei, Käthy Riesen und Aldo Semadeni bearbeiten regelmässig unter der fachlichen Leitung von Chronist Werner Waldmeier Daten, Fotos, Dokumente, Bilder usw. Aus 30 alten Zeitungsjahrgängen, ab 1912, vom „Anzeiger des Wahlkreises Thalwil“ wurden die Artikel über Oberrieden herauskopiert und abgelegt. Diese Arbeit wird weitergeführt bis in die Gegenwart. Kurzfristig war auch Kurt Stampfli im Einsatz. Die Sammlung steht auf Anfrage den Interessierten zur Einsicht zur Verfügung. Per Ende 2010 verfügt die Chronikstube über folgende gespeicherte Daten:

Datensätze	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bilder	7'700	8'334	8'838	8'900	9248	9'994
Ereignisse	5'440	6'428	7'296	9'152	10'882	11'751
Sammlung (Exponate)	2'100	2'161	2'230	2'226	2231	2471
Bibliothek	226	527	797	1'064	1269	1299
Archivalien	89	325	373	488	612	797
Personen		4'700	5'102	5'735	6'021	6'543
<b>Total Datensätze</b>	<b>15'555</b>	<b>22'475</b>	<b>24'636</b>	<b>27'565</b>	<b>30'263</b>	<b>32'855</b>

Die Daten der Personen wurden 27'299 mal mit Zeitungsartikeln oder andern Unterlagen verknüpft. Bei der Fotosammlung wurden über die Hälfte aller Bilder eingescannt, neues Bildmaterial wird bei der Erfassung laufend digitalisiert. Aus der Schweiz und dem Ausland erhält die Chronikstube öfters Anfragen über Ereignisse, Personen und Dokumente, teils für Diplomarbeiten, Publikationen, Medienberichte oder zur privaten Verwendung. Die Chronikstube kann auf Voranmeldung besucht werden. Ein Blick in die Vergangenheit unserer Gemeinde lohnt sich.

## Infrastruktur

Im Berichtsjahr wurde die Möblierung in der Chronikstube für die sachgemässe Aufbewahrung von Plänen, grossen Fotos, Dokumenten usw. mit einem Planschrank erweitert. Mit MuseumPlus verfügt die Chronikstube über eine zweckmässige und vielseitig anwendbare EDV-Lösung, mit welcher die gesamte ortsgeschichtliche Sammlung verwaltet und bewirtschaftet werden kann.

## Finanzen

Die Rechnung 2010 weist Einnahmen von CHF 38'462.30 und Ausgaben von CHF 36'021.85 aus. Sie schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'440.45 ab. Ende 2010 verfügt die Vereinigung über ein Vermögen von CHF 57'321.00. In der Rechnung nicht enthalten sind die Mietkosten für das Museum Altweg 9 und das Lager an der Seestrasse 53; sie werden in der Rechnung der Politischen Gemeinde ausgewiesen.

## Internet/Website

Das Ortsmuseum erscheint auf der Website der Gemeinde unter: [www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Leben in Oberrieden/Kultur/Ortsmuseum](http://www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Leben_in_Oberrieden/Kultur/Ortsmuseum). Die Website des Museums wird laufend aktualisiert; im Veranstaltungskalender der Gemeinde sind die Aktivitäten und Veranstaltungen der Vereinigung aufgeführt. Für alle Ausstellungen wird ein Flyer geschaffen und werden Inserate geschaltet.

## Kalender

Der Bildkalender 2011, gestaltet von Werner Waldmeier, enthält Fotos aus der Sammlung der Chronikstube. Die Aufnahmen sind ein Querschnitt durch Alt-Oberrieden. Der Kalender findet einen guten Absatz. Zu kaufen ist er bei der Gemeinde, im Museum und in der Chronikstube.

## Spycher-Wy

Dem museumseigenen "Spycher Wy", roter Clevner und weisser Sauvignon blanc, wird an den Veranstaltungen der Vereinigung gerne zugesprochen. Der Wein kann käuflich übers Internet oder im Museum erworben werden, er eignet sich für Geschenke aus Oberrieden.

## Ausstellungen

20. Februar bis  
24. April

### im Museum Altweg 9

#### **Faszination aus Stein und Holz**

Mit Paul Widmer aus Uetliburg stellte ein weit herum bekannter und gefragter Künstler seine Werke in Stein und Holz aus. Dank seines Bekanntheitsgrades durften Besucherinnen und Besucher aus den verschiedensten Landesteilen begrüsst werden. Besonders gross war der Besucherandrang an der Vernissage, am Show-Schnitzen und an der Finissage. Erfreulich gross war auch der Verkauf der Skulpturen. Es war ein gelungener Start in die neue Ausstellungssaison.

08. Mai bis  
17. Juli

#### **Ein Dorf macht Musik**

Die zweite Ausstellung gab den Musik- und Gesangsvereinen Gelegenheit, sich auf sympathische Art und Weise vorzustellen, sei es mit Dokumenten, Fotos, Instrumenten, Notenmaterial, Zeitungsausschnitten und Auszeichnungen sowie durch musikalische und gesangliche Auftritte. In Verbindung mit den Klingenden Museen war das Museum bis zu den Sommerferien ein beliebter Treffpunkt der Musik- und Gesangsfreunde. Die Werbewirkung für Musik und Gesang war ein willkommener Werbeeffekt.

14. August bis  
02. Oktober

### **Filzen, altes Handwerk neu entdeckt**

Die dritte Ausstellung war einem Kunsthandwerk gewidmet, das sich einer immer grösseren Beliebtheit erfreut. Ausstellerin Sabine Hürbin-Jäggi, Rheinfelden, ist spezialisiert aufs Nassfilzen und zeigte neben ihren Exponaten im Museum in der Waschküche, wie diese entstehen. Interessierte konnten sich im Filzen versuchen und freuten sich über die selbst gestalteten Kunstwerke. Schade, dass nur eine Künstlerin ihre Werke gezeigt hat. Zwei oder mehrere Künstlerinnen hätten die Vielfalt dieses Handwerkes, welches wieder neu entdeckt worden ist, noch besser zur Geltung gebracht.

16. Oktober bis  
11. Dezember

### **Wintersport in Oberrieden – 75 Jahre Skiclub Oberrieden**

Die Ausstellung Wintersport in Oberrieden liess sich mit dem 75-Jahr-Jubiläum des Skiclubs verbinden und zauberte eine winterliche Stimmung in den Ausstellungsraum. Was da alles an alten Fotos, Pokalen, Ausrüstungen und Gegenständen gezeigt werden konnte, war faszinierend und wusste zu begeistern. Ehemalige Skigrössen und Eishockey-Cracks kamen, um sich an ihre Aktivzeit zu erinnern und ihren Kindern und Enkeln mit Stolz aus jener Zeit zu berichten. Ausstellungen aus dem Fundus des Museums, zusammen mit Oberriedner Vereinen, sind eine Bereicherung und kommen beim Publikum gut an.

## **Veranstaltungen**

Sonntag, 3. Januar

### **der Vereinigung**

#### **Kalender- und Bücherverkauf am Neujahrs-Apéro der Gemeinde**

Der Verkauf des Bildkalenders und weiterer Produkte ist fester Programmteil des Neujahrs-Apéro der Gemeinde. Die Vereinigung nutzt den Anlass werbemässig für ihre Veranstaltungen.

Donnerstag, 28. Januar

#### **Generalversammlung 2010**

Die GV verlief mit Versammlung, kultureller Einlage und Imbiss im üblichen Rahmen. Die Traktanden liessen sich zügig abwickeln. Von Susi Messerli übernahm Vilma Oberholzer als neues Vorstandsmitglied die Finanzen. Werner Waldmeier präsentierte einen Querschnitt durch die Kalender 1999 – 2010 mit Fotos von Alt-Oberrieden. Mit Imbiss und Umtrunk klang der Abend bei guter Stimmung aus.

Samstag, 29. Mai  
Samstag, 5. Juni

#### **Klingende Museen**

Auf Initiative des Verbandes Zürcher Musikschulen und des Vereins „muse-um-zürich“ beteiligte sich die Vereinigung zusammen mit der Musikschule Thalwil/Oberrieden (MTO) an diesem Projekt. An den beiden Samstagnachmittagen musizierten Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in verschiedenen Räumen des Museums. Die Veranstaltung wusste zu gefallen und wird in den nächsten Jahren wieder stattfinden.

Samstag, 21. August

#### **Ausflug nach Glattfelden mit Museumsbesuch**

Unter der Leitung von Organisator Walter Brupbacher führte der Ausflug die Mitglieder nach Glattfelden. Im Stromhaus der EKZ bekamen die Oberriedner einen Einblick in die Elektrizitätsgeschichte der letzten 100 Jahre mit anschliessendem Apéro. Anschliessend folgte der Spaziergang der Glatt entlang zum Gottfried Keller-Zentrum, wo auf die Ausflügler ein Pasta-Buffer wartete. Auf dem Rundgang durchs Zentrum wurde das Gebäude und dessen Geschichte sowie das Schaffen von alt Staatsschreiber und Schriftsteller Gottfried Keller vorgestellt. Die Teilnehmenden waren vom Gesehenen und Gehörten beeindruckt.

Freitag, 9. September

#### **Neuzuzügerabend 2010**

Am Neuzuzügerabend darf die Vereinigung jeweils die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger auf einem Spaziergang vom Dörfli zum Museum am Altweg begleiten und ihnen die Schönheiten und Besonderheiten der alt ehrwürdigen Gebäude vorstellen. Ein Blick ins Museum

soll die neuen Einwohner von Oberrieden zu weiteren Besuchen des Museums motivieren.

Samstag, 25. September

### **Heimatkundlicher Spaziergang**

Diesmal fiel der heimatkundliche Spaziergang im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Bewaffnet mit Schirm und Regenschutzhülse liessen sich Unentwegte aber trotzdem nicht davon abhalten, den Ausführungen von Chronist Werner Waldmeier vom 'Sternen' zum Bannwart Götschi am Altweg zu folgen. Vielleicht lässt sich eine Wiederholung dieses Spaziergangs bei bessern Wetterbedingungen wiederholen?

Samstag, 25. September

### **Spycher-Fäscht 2010**

Nach jahrelangem Wetterglück mit herrlichstem Herbstwetter regnete es an diesem Samstag nur einmal. Es goss in Strömen und die Marktfahrenden mussten ihre Waren vor dem durchdringenden Nass schützen. Zum Glück konnte die Festwirtschaft in die Gemeindscheune verlegt werden. Im Spycher zeigte Arie Wubben seine Fotobilder. Trotz der widerlichen Wetterverhältnisse war der Besuch des Marktes, der Ausstellungen in Spycher und Museum sowie der Festwirtschaft ansprechend. Das Spycher-Fäscht ist bei schönem und schlechtem Wetter ein Besuch wert.

Freitag, 29. Oktober

### **Vernissage: Wechsel-Ausstellung 2010/11 im Foyer zur Pünthalle**

Die Wechselausstellung 2010/11 ist dem 175jährigem Bestehen des Landforstes Oberrieden gewidmet. Chronist Werner Waldmeier hat zusammen mit den Verantwortlichen des Landforstes nicht nur eine attraktive Ausstellung geschaffen sondern auch eine lesenswerte Festschrift zu diesem Jubiläum erstellt. Die Ausstellung in der Vitrine im Foyer zur Pünthalle steht während des Schulbetriebs zur Besichtigung offen. Ein Video zeigt, wie der Wald in der heutigen Zeit bewirtschaftet wird. Unser Wald ist ein wunderschönes Erholungsgebiet.

## **Allgemeines**

### **muse-um-zürich**

### **der Vereinigung**

Der Informations- und Erfahrungsaustausch im Rahmen der Veranstaltungen des Vereins „muse-um-zürich“ ist für die regionalen Museen im Kanton Zürich nützlich. Projekte wie die klingenden Museen zeigen in Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen neue Aktivitäten auf und tragen dazu bei, die Museen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

### **Mitglieder**

Im Berichtsjahr waren 8 Eintritte und 8 Austritte zu verzeichnen. Ende 2010 gehörten der Vereinigung 419 Mitglieder an (Vorjahr 419).

### **Vorstand**

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen, behandelte die laufenden Geschäfte und führte die ihm von der GV übertragenen Aufgaben durch. Die vorstandsinterne Aufgaben- und Arbeitsverteilung hat sich bewährt. Die Verbindung zum Gemeinderat, in dessen Namen die Vereinigung das Museums und die Chronikstube mit einem Leistungsauftrag führt und die ortsgeschichtliche Sammlung betreut, nimmt Gemeindepräsident Martin Arnold wahr.

### **Arbeitsgruppen**

Die Betreuung des Museums, die Aufsicht und die Arbeit in der Chronikstube liegen in der Verantwortung von Arbeitsgruppen. Für das *Spycher-Fäscht* ist ein OK zuständig, dem zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Seite stehen. Max Huber hält die Aktivitäten in Bildern fest. Alle Arbeiten werden freiwillig und ehrenamtlich ausgeführt. Der Vorstand dankt allen Beteiligten herzlich.

Oberrieden, 17. Januar 2011  
Im Namen des Vorstandes  
Ernst Kleiner, Präsident VOO